

# RS OGH 1988/4/13 9ObA89/88, 9ObA107/01b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.04.1988

## Norm

EO §299

## Rechtssatz

Es bleibt dem betreibenden Gläubiger überlassen, zu behaupten und zu beweisen, daß es sich bei der Auflösung des Arbeitsverhältnisses nur um eine Scheinhandlung und in Wirklichkeit um ein ununterbrochenes Arbeitsverhältnis gehandelt habe.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 89/88  
Entscheidungstext OGH 13.04.1988 9 ObA 89/88  
SZ 61/95 = JBI 1988,600 = RdW 1989,28 = RdA 1990,289 (A Burgstaller)
- 9 ObA 107/01b  
Entscheidungstext OGH 19.09.2001 9 ObA 107/01b  
Vgl aber; Beisatz: Die Pfandrechtersstreckung des § 299 Abs 1 EO gilt auch für den Fall der Eingehung eines neuen Arbeitsverhältnisses mit demselben Arbeitgeber innerhalb der Sechsmonatsfrist des Abs 1, sofern sich das alte und das neue Arbeitsverhältnis "im Wesenskern" nicht unterscheiden. (T1) Beisatz: Änderung des § 299 EO durch EO-Novelle 1991 und der ASGG-Novelle 1994 mit umfassender Darstellung der Rechtsprechung und Lehre. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0003960

## Dokumentnummer

JJR\_19880413\_OGH0002\_009OBA00089\_8800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)